

Hilfe bei der Hardwareauswahl - X299 Build für After Effects, Lightroom und Davinci Resolve

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Oktober 2020, 13:24

[Zitat von PGC](#)

Die Auswahl der Hardware sieht momentan so aus:

CPU: 10980XE (evtl auch 9980XE falls irgendwo sehr günstig zu haben)

Board: ASUS WS X299 Sage/10G

RAM: 128 GB Corsair Vengeance 3200 Mhz, 8 x 16GB

SSD: 2 x Corsair MP600 Gen.4 1TB (1 x OS / 1 x Cache)

SSD: 4 x Samsung 860 Evo 1TB als Raid 0 (Softraid) für temporäre Projektdateien

Alles anzeigen

Empfehle den 10980XE. Beim Speicher gibt es etliche Benutzer, die Probleme mit diesem Board haben, auch ich habe eines tauschen müssen aufgrund von Kaltstartproblemen. Diese treten aber nur auf – wenn überhaupt – bei XMP-Profilen mit Speicher über 2933 Mhz. Nimm statt den 3200 Modulen einfach 2933. Sind etwas günstiger, den Mehrwert zu 3200 merkst du nicht, liegt eh dicht beieinander. Die 2933 sind für den Prozessor spezifiziert und du wirst damit keine Probleme haben.

Das mit den vier 1TB "860 Evo" als RAID0 würde ich mir auch noch mal überlegen. Ein unnützes Konstrukt, um alte SATA-Technologie auf Geschwindigkeit zu heben, die immer noch nicht an NVMe heranreicht. Dazu als RAID0 extrem unsicher, da eben null Redundanz. Fällt eine aus, ist das komplette RAID dahin.

Investiere lieber in eine größerer NVMe, und befreie dich von Unterteilungen wie "Cache". Das ist bei SSD aufgrund ihrer Bauart (keine rotierenden Teile mehr, extrem kurze Zugriffszeiten zu eben jeglichen Adressen) völlig unnötig.

Würde dir also eher eine großvolumige NVMe für System und Daten empfehlen, eine zweite NVMe mit Spiegelung des Systems (via CCC zum Beispiel) für Tests, Updates oder Notsystem. Eine SATA-SSD für automatische Backups – Apples TimeMachine.